



Fachbezogene Kompetenzzielbilder



Abstract:

Fachspezifische Kompetenzmodelle weisen Kompetenzen aus, die Schüler/innen in dem jeweiligen Fach über einen bestimmten Zeitraum erwerben sollen. Zielbilder beschreiben, auf welcher Qualitätsstufe Kompetenzen erreicht werden sollen. Kann ich z.B. einem Gespräch in englischer Sprache folgen, wenn jemand langsam und deutlich spricht, oder auch, wenn normales Sprechtempo gesprochen wird. Wer definiert nun was, wann und wozu?

Fachlehrpläne und Bildungsstandards enthalten Kompetenzmodelle und Bildungsziele für die jeweiligen Unterrichtsfächer, die die Grundlage für die Planung des Unterrichts bilden. Im Sinne ihrer eigenständigen und verantwortlichen Unterrichtsarbeit wählen Lehrpersonen Unterrichtsinhalte und Unterrichtsverfahren aus, die der Erreichung dieser Ziele dienen (vgl. LPVO, Dritter Teil, Schul- und Unterrichtsplanung). Sie legen in ihrer Unterrichtsplanung Zielbilder fest, übersetzen also quasi Lehrplan und Bildungsstandards in Unterrichtseinheiten bzw. Lern- und Leistungsaufgaben, die die erworbenen Kompetenzen auf bestimmten Qualitätsstufen sichtbar machen. Kompetenzmodelle gehen grundsätzlich von der Messbarkeit aus. Um messen zu können, ob eine bestimmte Kompetenz erreicht wurde, braucht es Maßstäbe/Kriterien, entlang derer bestimmt werden kann, ob ein bestimmtes Zielbild erreicht wird.

Um Kompetenzen zu beurteilen braucht es **Aufgaben**, die das volle Spektrum an Transfer (Eigenständigkeit, Anwendung von Wissen & Können auf neuartige Aufgaben) sichtbar machen, **Kriterien**, die für die Beurteilung der Qualität des Ergebnisses der Handlung herangezogen werden und die **Beschreibungen der Leistungen auf** unterschiedlichen Qualitätsniveaus, die an den Kriterien und am Zielbild für die jeweilige Schulstufe orientiert sind.

Die Auseinandersetzung mit Kompetenzzielbildern und deren Festlegung kann auf verschiedene Art und Weise passieren:

- Durch die Konkretisierung von Wissens-, Verstehens- und Tun Können-Zielen
- Durch die Erstellung einer kompetenzorientierten Jahresplanung
- Durch die Entwicklung von Lerndesigns
- Durch die Erstellung von Kompetenzrastern